

Alpen Insel der Möglichkeiten für Kinder



Guido Henseler und Agnes Maxsein vom Verein "Weitblick" sind gerne zur Stelle, wenn sie Kindern oder Jugendlichen helfen können. FOTO: Armin Fischer

Alpen. Sommerfest beim Verein "Weitblick" auf dem Eulenhof in Menzelen-Ost.

Von Erwin Kohl

"Wir möchten Kindern aus kinderreichen oder armen Familien einen erweiterten Aktionsradius ermöglichen, ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung in der Natur anbieten", erklärt Guido Henseler. Vor acht Jahren hat der Heilpraktiker für Psychotherapie den Verein "Weitblick" ins Leben gerufen. Mittlerweile gehören ihm 30 ehrenamtlich tätige Mitglieder an. Unterstützt wird der hauptsächlich in Alpen tätige Verein von Sponsoren.

Mit einem großen Sommerfest auf dem Eulenhof in Menzelen-Ost haben sich die Mitglieder am Samstag bei ihren Gönnern bedankt. "Gerade kinderreiche Familien können sich nicht mehr mit den individuellen Bedürfnissen jedes Einzelnen beschäftigen. Wir holen die Kinder ab, fahren mit ihnen in die Eifel oder an die Ruhr", erzählt Henseler. Den Anforderungen der Zeit zu entsprechen falle vielen Eltern vor allem in finanzieller Hinsicht schwer, weiß der Vereinsvorsitzende: "Oft werden die vorhandenen Mittel nur falsch eingesetzt. Es gibt Kinder, die haben die neueste Spielekonsole, aber nur ein Paar Schuhe. An dieser Stelle werden wir beratend tätig."

Das Spektrum der Hilfsangebote geht aber weit darüber hinaus. Mit dem Projekt "Not-Insel" beispielsweise bietet der Verein Kindern und Jugendlichen, die in Gefahr sind, einen Zufluchtsort. "Mit jedem Geschäft in Alpen, an dem sich dieser grüne Aufkleber befindet, haben wir einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Das heißt, die Kinder werden dort geschützt, sie sind sicher", so Henseler. Daneben werden junge Eltern durch den Aufkleber auf die Hilfsorganisation aufmerksam. Eine wichtige Rolle spielt der Verein auch bei häuslicher Gewalt. Denn nur allzu oft werden Übergriffe von Nachbarn bemerkt, die sich davor scheuen, die Polizei oder das Jugendamt einzuschalten.

"Wer einen Verdacht hat, darf sich an uns wenden, wir übernehmen den Job gerne", so Henseler. Einen geschützten Raum finden Kinder auch auf dem Eulenhof vor. Nicht nur das, dürfen sie sich hier so richtig austoben oder im Sommer auf der riesigen Streuobstwiese hinter dem Haus zelten. Beobachtet werden sie dabei von zwei Pferden, einem Hund, Ziegen und Schafen.

Helfen kann dem Verein übrigens jeder, und das ohne großen Aufwand. Zum Beispiel bei dem Projekt "Lade ein Kind ein", in dem es darum geht, Kindern aus sozialen Einrichtungen in einer familiär begleiteten Freizeitgestaltung wie basteln, malen oder kochen zu einer positiven Lernerfahrung zu verhelfen. "Mit unserer Arbeit möchten wir den Menschen Werkzeuge an die Hand geben, mit denen sie etwas ändern können", so Henseler.

Kontakt: Telefon: 02802 8084972 oder per E-Mail: info@weitblickev.de.

Quelle: RP